

Nachfragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Dehn, Herrn Bracker und Herrn Sprenger beantwortet.

Ratsherr Hahn stellt den Antrag, bei Ziffer 3 das Wort „aufgehoben“ zu streichen und durch die Worte „bis auf weiteres nicht verfolgt“ zu ersetzen.

Dem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Antrag zu Ziffer 3 lautet somit:

3. Der Beschluss des Hauptausschusses vom 25.01.2005, nämlich die Prüfung einer möglichen Fusion mit einem (Segeberg) oder mehreren Kreisen vorzunehmen, wird aufgrund der anstehenden Verwaltungsstrukturreform in Schleswig-Holstein *bis auf weiteres nicht verfolgt*.

**Beschluss:**

Der Ausschuss billigt die der Ratsversammlung vorzulegende Drucksache in der geänderten Fassung.